

# Jelena Ivanovic und Markus Stollenwerk

künstlerische und berufliche Werdegänge  
(in Auszügen)



## **Jelena Ivanovic**

Mein Ursprung und das Hauptaufgabengebiet meiner Arbeit ist der Tanz.

Ich bin ausgebildete Bühnentänzerin und habe in meinem Leben an verschiedenen Bühnen und Theatern tanzen dürfen. 2005 führte mich der Tanz dann zu seiner großen kreativen Schwester, der Choreografie.

Seitdem habe ich über 15 Tanzchoreografien produziert, welche in Deutschland, Tschechien, Kroatien, der Schweiz, Österreich und Ungarn gezeigt wurden. Die Arbeit als Choreographin, das Vermarkten der eigenen Tanzproduktionen, die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und vor allem das Beantragen von Fördergeldern waren somit auch meine ersten Schritte in den Bereich des Kulturmanagements.

Es macht für mich keinen Unterschied, ob ich als Choreographin oder als künstlerische Leitung von Kunst- und Kulturveranstaltungen tätig bin - für mich stand dabei immer die Entwicklung von innovativen und neuen Konzepten im Fokus, mit der Zielsetzung, neue Menschen an die Kunst heranzuführen und für diese zu gewinnen. Vor allem jene Menschen, für welche die Berührung mit Kunst und Kultur eher ungewöhnlich und nicht alltäglich ist. Ich wollte schon immer Menschen mit meiner Kunst in Berührung bringen und sie mit Kunst berühren - egal welchen Alters, welcher Herkunft oder welcher Religion und Kultur.

Dieses Anliegen wurde ein, ja wenn nicht der Wichtigste Aspekt meiner Arbeit. Dies gilt sowohl als Choreographin, wenn ich meine eigenen Tanz- und Theaterstücke produziere, als auch für meine Rolle als Künstlerische Leiterin von Kunst- und Kulturreihen.

Damit Sie sich ein Bild von meinen Erfahrungen im Bereich des Kulturmanagements und Künstlerischer Leitung machen können, habe ich diese im Folgenden chronologisch aufgelistet:

### **Frühjahr - Herbst 2000 Praktikum bei DTW in New York**

Als Tänzerin erhielt ich durch ein Stipendium der Kunststiftung NRW im Jahr 2000 die Möglichkeit, als Praktikantin an einer der größten Agenturen für Künstler in New York arbeiten zu dürfen.

### **2001 - 2003 Tourneepanung der Landesbühne in Sachsen**

Noch während meiner Zeit als Tänzerin an der Landesbühne in Sachsen arbeitete ich dort zusätzlich als frei Mitarbeiterin im Bereich der Planung von Gastauftritten des Balletts.

### **2003 - 2006 Leitung der Reihe "Junge Choreographen" im Café Ada/Wuppertal**

Drei Jahre leitete ich zusammen mit dem Team das Cafe Ada die Reihe der Jungen Choreographen und setzte eigene Ideen um.

### **2008 - 2012 Eröffnung und Leitung des Kulturraums Sousol**

Mit Dominik Müller leitete ich den Kulturraum Sousol in Luzern/CH, in welchem wir Konzerte, Lesungen und Tanzabende veranstalteten.

### **2012 Künstlerische Leitung des Tanz-Parcours in der Schweiz**

Anlässlich des Tanzfestes in der Schweiz programmierte ich die Leitung des Tanzparcours in Luzern und setzte diese um.

### **2013 Projektleitung und PR des Brahms Requiem in Basel**

### **2012/13/14 Leitung und Durchführung des "Dance KuK Award"**

Im Rahmen des Festivals "Zürich tanzt" im Tanzhaus Zürich oblag mir die Leitung für die Veranstaltung des Dance KuK Award.

### **2007 - 2017 Künstlerische Leitung des Festivals „638 Kilo Tanz in Essen“**

Zehn Jahre leitete ich gemeinsam mit Sabina Stücker das Festival „638 Kilo Tanz in Essen“. Hierbei war ich neben der Programmierung des Festivals auch federführend mit der Finanzierung des Festivals beauftragt. Zu diesem Zweck gründete ich den gemeinnützigen Verein Tanzgebiet e.V.

### **2018 - 2021 Künstlerische Leiterin der Kunst und Kulturreihe „Kunstbaden“**

Im Jahr 2018 entwickelte ich zusammen mit dem damaligen amtierenden Kulturdezernenten Andreas Bomheur die Kunst- und Kulturreihe „Kunstbaden“ im Grugabad Essen.

### **2020 Weiterbildung zur der Kulturmanagerin**

2019 und 2020 machte ich die Weiterbildung zum Kulturmanager an der Leibniz Universität Hannover und schloss diese im Sommer 2020 erfolgreich ab.

### **2021 Initiatorin und Künstlerische Leitung „mach ma ... sommer“ in der Dubois Arena Essen**

Seite an Seite mit Markus Stollenwerk entwickelten wir in Kooperation mit der EMG Essen ein Konzept für die Wiederbelebung und Bespielung der Dubois Arena in Essen Borbeck.

Das Festival „mach ma ... sommer“ erstreckte sich über den gesamten Juli 2021. In diesem Zeitraum bespielten wir die Dubois Arena mit insgesamt 32 Veranstaltungen.

### **Engagement / Ehrenämter**

#### **2010 - 2012 Vorstandsmitglied IGTZ in Zürich**

Kulturpolitisch war ich in der Schweiz als Vorstandmitglied der Interessen Gemeinschaft Tanz in Zürich über zwei Jahre lang aktiv.

#### **20018 - 2021 Vorstandsmitglied des Kulturbeirats Essen**

Mit der Rückkehr in meine Geburtsstadt Essen, engagierte ich mich seit 2017 kulturpolitisch im Kulturbeirat und übte nach meiner Wahl zum Vorstand diese Funktion bis 2021 aus.

#### **2020 - 2021 direktes Mitglied des Integrationsrat Essen**

Im Sommer 2020 wurde ich als direktes Mitglied in den Integrationsrat Essen gewählt. Als dieses war ich sachkundige Sprecherin und Mitglied im Kulturausschuss und der Bezirksvertretung 2 in Essen. Leider war ich im Oktober 2021 gezwungen, diese Tätigkeit aus beruflichen Gründen aufzugeben.

## Markus Stollenwerk

Neben zahlreichen künstlerischen Aktivitäten in den Bereichen Klangregie, Dirigieren und als Pianist, bin ich vor allem auch als Komponist tätig.

Hier zählen vor allem der Gewinn des Stuttgarter Kompositionspreises, die UA der Auftragskomposition „Minus reist um die Welt“ durch die Duisburger Philharmoniker sowie meine Arbeit mit und für die Choreografin Jelena Ivanovic zu den herausragenden Momenten.

Daneben war für mich immer auch die Beschäftigung mit anderen Disziplinen und anderen Genres von enormer Wichtigkeit. So habe ich bereits während meines Studiums begonnen, Projekte mit international bekannten Bands u.a. aus den Bereichen Heavy-Metal zu machen, die mich zum Beispiel nach der Einspielung einer CD auf Tour (u.a. auch zu Fernsehaufzeichnungen bei VIVA und dem Rockpalast) sowie als Gäste eines internationalen Opernfestivals nach Miskolc/Ungarn geführt haben.

Daneben war und bin ich immer auch als Projektmanager und Kulturmanager tätig. Das diese für die hier anstehende Aufgabe besonders in Gewicht fallen, habe ich diese hier einmal chronologisch aufgelistet:

2002-2004

Geschäftsführer der Gesellschaft für neue Musik Ruhr; Verantwortlich für die Konzeption und Durchführung der Konzert- und Vortragsreihe „Conversations – Neue Musik und Sprache“ (2002), des Festivals anlässlich des 15jährigen Bestehens der Gesellschaft „15 Jahre gnmr – time for changes“, sowie des damaligen Konzertprogramms

2004-2009

für die Philharmonie Essen als künstlerischer Leiter und Projektmanager für die Konzertreihe „YOUrope together“ unter dem damaligen Intendanten Michael Kaufmann tätig

2006

künstlerischer Leiter des Festaktes zur Verleihung des NRW-Staatspreises an Jürgen Habermas im Auftrag der Staatskanzlei NRW

2009-2013

Projektleiter des landesweiten Kompositions-/Vermittlungsprojektes „Haste Töne? - So klingt Schule!“ des NRW KULTURsekretariats, Wuppertal

seit 2010

künstlerischer Leiter des Projektes „Orkestra Crosscultura“, das Profi- und Laienmusiker mit den unterschiedlichsten musikalischen- und ethnischen Hintergründen zusammen bringt und sie gemeinsam, frei improvisieren lässt. (Seit 2014 "Orkestra")

2014-2018

Künstlerischer und musikalischer Leiter des Festivals „Improvisionen - Improvisierte Musik im interkulturellen Dialog“, das 4 Jahre lang im Rahmen von Essen.Original auf dem Kopstadtplatz stattfand.

seit 2016

Verantwortlich für die kulturelle Entwicklung und das kulturelle Angebot im Bereich der Kinder- und Jugendkultur des Essener Stadtteils Frohnhausen im Auftrag des Kulturamtes Essen

2021

Künstlerische- und Projektleitung bei Mach MA ... Sommer gemeinsam mit Jelena Ivanovic

## Engagement/ Ehrenämter

- |           |  |
|-----------|--|
| 1995-1997 | 1. Vorsitzender des Studierenden-Parlaments der Folkwang-Hochschule Essen                                    |
| 1995-1997 | Studentischer Vertreter im Senat der Folkwang-Hochschule Essen   |
| 1997-2001 | 1. Vorsitzender des Allgemeinen-Studierendenausschusses (AStA) der FolkwangHochschule Essen.                 |
| 2002-2010 | Vorstandsmitglied der Gesellschaft für Neue Musik Ruhr e.V.<br>(im Ehrenamt als deren Geschäftsführer tätig) |
| 2003-2021 | Mitglied im Kulturbeirat der Stadt Essen (von 2010-2017 im Vorstand)   |
| seit 2011 | 1. Vorsitzender des CrissCross e.V. für kulturelle Projekte für Kinder und Jugendliche                       |